Presseinformation

5. Dezember 2002

NÖ Tourismuspreis 2002 überreicht

Verdient um das „Land der Genießer“

Seit 1997 vergibt die Niederösterreich-Werbung gemeinsam mit der Niederösterreichischen Versicherung und der Tourismusabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung den NÖ Tourismuspreis an Persönlichkeiten, die sich um das „Land der Genießer“ besonders verdient gemacht haben. Gestern Abend wurde im Congress Casino Baden der Tourismuspreis 2002 vergeben. Der Initiator dieser Auszeichnung, Landesrat Ernest Gabmann, betonte, die einzigartige landschaftliche und kulturelle Vielfalt Niederösterreichs sei ein „Rohdiamant“, entscheidend seien aber Persönlichkeiten. Die Preisträger 2002 sind Rosa Maria Nuhr, Mitbegründerin des Nuhr-Zentrums in Senftenberg, der langjährige Geschäftsführer der Österreichischen Weinmarketing-Gesellschaft Dr. Bertold Salomon und Casinos Austria-Generaldirektor Dr. Leo Wallner.

Landestourismusmanager Klaus Merkl brach eine Lanze für den „sinnlichen Urlaub, in dem man vieles tun kann, aber nichts tun muss“. Niederösterreich habe gerade in dieser Hinsicht viel zu bieten. Landesrat Ernest Gabmann verwies auf den raschen Wandlungsprozess, dem die Wirtschaft und auch der Tourismus in den letzten Jahren unterworfen waren. Niederösterreich habe nie resigniert, sondern den Wandel als Chance gesehen, es noch besser zu machen. Die Privatisierung der Niederösterreich-Werbung, die Umstrukturierung der Tourismusförderung und der erfolgreiche „Weinherbst“ seien dafür Beispiele. Das hochgesteckte landespolitische Ziel, EU-Erweiterungsgewinner Nummer eins zu werden, fordere auch den Tourismus.

Die drei Preisträger wurden von prominenten Laudatoren vorgestellt:

Rosa Maria Nuhr, die den Tourismuspreis für ihr Lebenswerk erhielt, hat gemeinsam mit ihrem Gatten Dr. Otto Nuhr in Senftenberg ein Rehabilitationsinstitut mit dem Schwerpunkt hochfrequente Bestrahlungen gegründet, 1972 wurde es als „Ambulatorium für elektrophysikalische Medizin und Hydrotherapie“ staatlich anerkannt. Seit dem Tod ihres Mannes 1989 führt die nunmehr 82-jährige Rosa Maria Nuhr das Unternehmen mit ihren beiden Söhnen und Schwiegertöchtern. Es wird jährlich von Tausenden in- und ausländischen Gästen frequentiert und ist mit etwa 100 Beschäftigten größter Arbeitgeber des Kremstales. „Es ist eine typisch österreichische Unternehmensstory“, stellte Laudator Dkfm. Mag. Heinz Boyer, Direktor der HLF Krems, fest.

Dr. Bertold Salomon, dessen Verdienste von „Gault Millau“-Herausgeber Prof. Michael Reinartz gewürdigt wurden, wurde 1954 in eine alteingesessene Kremser Winzerfamilie (Undhof) hineingeboren. Er hat berufliche Erfahrungen in Spanien und in den USA

E-Mail: presse@noel.gv.at

gesammelt und wurde 1994 Geschäftsführer der Österreichischen Weinmarketing, an deren Spitze er bis Ende 2001 stand. Er hat alle weintouristischen Aktivitäten der Niederösterreich-Werbung unterstützt und war auch maßgeblich an der Entwicklung des Projekts „Weinstraße Niederösterreich“ beteiligt.

Dr. Leo Wallner, gebürtiger Amstettner, steht seit 1968 an der Spitze der Casinos Austria AG. Laudator „Trend“-Redakteur Lajos Ruff nannte eindrucksvolle Zahlen: Das Unternehmen hat im Vorjahr ein Einspielergebnis von 220 Millionen Euro erzielt, seit 1967 sind rund 2,2 Milliarden Euro als Steuerleistung der Allgemeinheit zu Gute gekommen und die Casinos Austria AG ist darüber hinaus zu einem Weltkonzern mit 43 Casinos im Ausland geworden. In Baden hat Dr. Wallner das größte und modernste Casino Europas realisiert und damit einen wichtigen Impuls für den Tourismus in der Kurstadt und in der gesamten Region Wienerwald gesetzt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at